



Chorgemeinschaft Erlensee

Liederkranz – Sängervereinigung – Volkschor

Mitglied im Deutschen Chorverband

Pressemitteilung

09.11.2018

Erlensee meets Biggleswade – ein Konzertwochenende

Erlensee: Ein Konzertwochenende der besonderen Art gönnten sich die „Soundbrothers“ der Chorgemeinschaft Erlensee. Die Einladung der „Biggleswade Choral Society“ von Erlensees englischer Partnerstadt Biggleswade nahmen sie gerne an. Am Freitagmorgen, den 19. Oktober, machten sich 14 Sänger des modernen Männerensembles mit ihrem Chorleiter Ralf Emge auf den Weg in die mittelenglische Kleinstadt mit seinen etwa 22.000 Einwohnern nördlich von London. Noch vor dem Auspacken der Koffer war die Generalprobe für das Konzert am Samstagabend angesagt.

Im Anschluss gab es einen überaus warmherzigen und freundlichen Empfang durch die Vertreter der „Biggleswade Choral Society“. Begleitet wurde der Chor ebenfalls von Wilma Farnworth, die als Repräsentantin des Erlenseer „Freundeskreises Biggleswade“ die Soundbrothers mit den Anwesenden bekannt machte. Man tauschte freundliche Worte und kleine Geschenke und saß in netter Runde zusammen. Der Abend klang mit einigen einheimischen „Hopfenkaltschalen“ in der Hotelbar und selbstverständlich dem ein oder anderen Lied aus.

Der Samstag stand zunächst ganz im Fokus der körperlichen Ertüchtigung. Die Männer wanderten zu einer Alten Mühle und nahmen eine kleine Erfrischung zu sich. Weiter führte sie der Weg durch Felder, Wiesen und kleinere Anwesen zum urigen Pub „The Cock“ in Broom. Nach dem Mittagessen ging es dann zurück ins Hotel, um sich mental und stimmlich auf den Konzertabend in der St. Andrew’s Church – einem ehrwürdigen Gemäuer aus dem 12. Jahrhundert - vorzubereiten. Die Soundbrothers gestalteten ein Konzert der besonderen Art mit drei weiteren gesanglich sehr anspruchsvollen Chören aus der Region:

Ein gemischter Chor mit etwa 70 Sängerinnen und Sängern, ein Auswahlchor mit herausragenden Stimmen in Alt und Sopran sowie ein Jugendchor, der die Besucher des Konzertes in besonderer Weise begeisterte.

Die Soundbrothers überzeugten im ersten Teil mit deutschen Volksliedern von Silcher und Schubert, und beendeten diesen Teil mit dem Lied der Geier aus dem Dschungelbuch „Sei zur Freundschaft bereit“.

Den Zweiten Teil des Konzertes begannen die Soundbrothers mit dem Song „Angels“ von Robbie Williams und dem A Capella Titel „Engel“ von Ramstein. Es folgten die Lieder wie „He ain’t heavy, he’s my brother“ und der Bee Gees Song „How deep is your love“. Stehende Ovationen waren der verdiente Lohn eines gelungenen und gesanglich anspruchsvollen Vortrages.

Nach den Auftritten der drei einheimischen Chöre, die ebenfalls auf das Äußerste beeindruckten, sangen alle Sänger gemeinsam „One Voice“ als Abschlusslied.

Ein rundherum gelungener und künstlerisch anspruchsvoller Abend fand bei anregenden Gesprächen einen europäisch freundschaftlichen Abschluss.

Der Sonntagmorgen begann mit einem Gottesdienst in der St. Andrew’s Church in Biggleswade. Mit den Liedern „Soon i will be done“, „I will praise thee, o Lord“ und „Signore delle cieme“ gestalteten die Sänger aus Erlensee den Gottesdienst mit.

Nach dem Gottesdienst wartete bereits ein Bus, um die Sänger in einer halbstündigen Fahrt nach Cambridge zu bringen. Dort wurden sie von einer Fremdenführerin mit Wiener Wurzeln empfangen. Sie beeindruckte die Sänger mit ausgesprochen lebendigen Informationen über die Stadt, die Historie, die vielen Colleges, das Studentendasein und nicht zuletzt die vielen wissenschaftlichen Leistungen.

Die Universität von Cambridge wurde im Jahr 1209 erstmalig erwähnt und gilt seit nunmehr 800 Jahren zu den angesehensten und prestigeträchtigsten Universitäten der Welt. Sie hat bereits 107 Nobelpreisträger hervorgebracht. Am Nachmittag besuchte die Gruppe die Kings College Kapelle und erlebte dort den „Evensong“. Die „King’s College Chapel“ wird gemeinhin als das

Wahrzeichen der Stadt gesehen und ist das vielleicht berühmteste und schönste Gebäude gotischer Architektur in Cambridge.

Zurück im Hotelrestaurant, nahmen die Sänger letztmalig ein typisch englisches Abendessen ein. Danach waren sie mit einigen englischen Freunden vom „Freundeskreis Erlensee“ und der „Biggleswade Choral Society“ verabredet, um den Abend mit vielen - auch gemeinsam gesungenen - Liedern ausklingen zu lassen. Außerdem galt es, neben den kulturellen Sehenswürdigkeiten auch London Pride, Ale, Stout, Porter oder sonstige englische Biere besser kennenzulernen.

Am Montagmorgen genossen die Soundbrothers nach dem Frühstück noch einen kleineren Spaziergang durch die Straßen von Biggleswade, bevor der Bus wieder in Richtung Flughafen London Heathrow startete. Selbst an diesem Tag ließen es sich 7 englische Mitglieder des Freundeskreises nicht nehmen, die neu gewonnen „deutschen Freunde“ persönlich und sehr herzlich zu verabschieden. Alles in Allem, am Montagabend endete eine sehr unterhaltsame und künstlerisch erfolgreiche Reise mit vielen neuen Eindrücken. Die Sänger freuen sich über die neuen und vertieften Freundschaften in einem „Noch-EU-Partnerland“ und trafen mit ihrer Einladung zum Gegenbesuch anlässlich eines Konzertes in Erlensee im kommenden Jahr bereits auf offene Ohren.

Nach einer Vorlage von Jürgen Riepl

Mehr Information über die Chorgemeinschaft Erlensee und ihre Chorsparten sowie die Übungsstunden und Veranstaltungen sind unter www.cge-erlensee.de zu finden.

Text: Angelika Schreyer
Presse u. Information
Bild: Jürgen Riepl